

3 **Neujahrsbotschaft von Regierungschef Hasler**
Den Geist des Jubiläums über das Jahr hinaus weiterleben lassen.

24 **World Wide Fund for Nature klagt lautstark**
«Grösstes Artensterben seit Verschwinden der Dinosaurier» im Gange.

14 **Nicht zu bremsen Shiffrin dominiert in Lienz**
Weltcup Siege 63 und 64 für die Amerikanerin

ANZEIGE



Volksblatt



Montag, 30. Dezember 2019
142. Jahrgang Nr. 248

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Heute

OLW-Silvesterkonzert Konzert in Triesen beginnt um 19.30 Uhr

Stefan Susana dirigiert im Triesner Gemeindesaal Werke von Tschairowsky, Strauss, von Suppé und Prokofjew. Das Ballett der Ballett-Schule Miryam Velvart tanzt zu «Nussknacker» und «Schwanensee». Türöffnung ist um 18.30 Uhr.

Glaube «Jubelt dem Herrn, all ihr Geschöpfe Gottes», schreibt Pfarrer Adriano Buralli in seinen Gedanken zum Jahreswechsel. **Seite 6**

Hintergrund Fast jeder Indikator zeigt, dass der mexikanische Präsident Andrés Manuel López Obrador ein schweres erstes Jahr im Amt hatte. Die Wirtschaft ist in die Rezession abgerutscht, das Vertrauen der Unternehmen ist gering, die Mordrate in Mexiko ist so hoch wie nie zuvor. Trotzdem hat Obrador gute Umfragewerte. Wie geht das? Ein GIS-Beitrag von Andrew Seele. **Seite 11**

Politik Die österreichischen Grünen und die konservative ÖVP wollen ihre Koalitionsverhandlungen bis Mitte kommender Woche abschliessen. Ein ÖVP-Grünen-Bündnis wäre auf Bundesebene eine Premiere in Österreich. In unserem Nachbarland dürfte es zu einem deutlichen Richtungswechsel kommen. **Seite 12**

Sport Der Schneemangel in Steg war kein Hindernis für die Durchführung des Nordic Camps zum Jahresende. Knapp 40 Kinder fanden den Weg auf die Loipe und verbrachten in Malbun auf der Alp Pradamee zwei ereignisreiche Tage. **Seite 16**

Panorama Ein Priester beschwert sich öffentlich, von einem anderen Priester über Jahre sexuell belästigt worden zu sein. **Seite 24**

Wetter Richtung Bodensee Nebel, sonst ganztags sonnig. **Seite 19**



Inhalt

Inland 2-9 Kino/Wetter 19
Ausland 10-12 TV 20-23
Sport 13-18 Panorama 24

Fr. 2.50 www.volksblatt.li

Verbund Südostschweiz



Volleyball Liechtenstein schlägt Andorra

Beim Weihnachts-Länderturnier in Schaan gab es für Liechtensteins Frauennationalmannschaft einen Sieg und eine Niederlage. Nach der klaren 0:3-Pleite gegen Favorit Luxemburg, belohnte sich das Team um Trainer Detlev Schönborg nach guter Leistung gegen Andorra mit einem Sieg. **Seite 13**
(Foto: Michael Zanghellini)

LIHK vorsichtig optimistisch für 2020

Interview Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) blickt vorsichtig optimistisch auf das neue Jahr, trotz Anzeichen einer Verschlechterung der Weltkonjunkturlage. Zudem wird das neue Jahr Herausforderungen mit sich bringen.

VON HOLGER FRANKE

Der Industriestandort Liechtenstein habe sich auch 2019 behaupten können, erklärt LIHK-Geschäftsführerin Brigitte Haas im Gespräch mit dem «Volksblatt». Ein gute Nachricht - allerdings eine, die auf durchaus wackeligen Beinen steht. Denn klar ist auch, dass die liechtensteinische Exportwirtschaft den globalen Nachfragerückgang und die Verschlechterung der Weltkonjunkturlage bereits spürt.

Zahlreiche Herausforderungen

Insofern zeigt sich die neue Geschäftsführerin der LIHK mit Blick auf das neue Jahr dann doch etwas

vorsichtiger: «Somit wage ich eher, für die LIHK-Mitgliedsunternehmen eine Hoffnung auszusprechen, und die Aussichten für das kommende Jahr als vorsichtig optimistisch zu bezeichnen.» Zumindest dürfte auch das Jahr 2020 ähnlich herausfordernd werden, wie auch die vergangenen Jahre. Neben den konjunkturellen Unwägbarkeiten, beschäftigt die Mitgliedsunternehmen eine ganze Reihe weiterer Schwerpunkte, wie die Mobilität, der Fachkräftemangel, der demografische Wandel, die Her-

ausforderungen durch die Digitalisierung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch die Aufgaben, die der fortschreitende Klimawandel mit sich bringt. «Derzeit beschäftigen uns auch die allfälligen Auswirkungen, die das

«Der Industriestandort Liechtenstein hat sich auch 2019 behaupten können.»

BRIGITTE HAAS
LIHK-GESCHÄFTSFÜHRERIN

von der OECD geplante Steuerprojekt BEPS mit sich bringen wird», macht Haas deutlich. Ziemlich dicke Brocken also, die da warten. Entsprechende Lösungen dürften nicht einfach zu erzielen sein. Zum Beispiel beim für den Wirtschaftsstandort so wichtigen Thema Verkehr. «Es

darf bestimmt als gemeinsames Ziel von Politik und Wirtschaft bezeichnet werden, im Sinne der langfristigen Sicherung eines prosperierenden Liechtensteins einerseits die Erreichbarkeit sicherzustellen, Staukosten so gering als möglich zu halten, und andererseits auch im Sinne einer intakten Umwelt unnötige Fahrten zu vermeiden und den öffentlichen Verkehr auszubauen», sagt Haas. Neben dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs müsse jedoch auch in Betracht gezogen werden, dass «neue Strassen oder Strassenführungen nötig werden können, um letztendlich zu langfristigen geschickten Lösungen zu kommen», so Haas. **Interview: Seiten 8 und 9**

Zwei Schwerverletzte Kleinflugzeug abgestürzt

AROSA In Arosa ist am Sonntagmittag ein Kleinflugzeug abgestürzt. Nach Angaben der Kantonspolizei Graubünden konnten die zwei Insassen geborgen werden. Beide wurden schwer verletzt. Der 79-jährige Pilot und sein 62-jähriger Begleiter wurden mit zwei Rettungshelikoptern ins Kantonsspital Chur geflogen, wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilte. Einsatzkräfte der Feuerwehr Arosa befreiten die zwei Schwerverletzten aus dem stark beschädigten Flugzeug. Drittpersonen sowie die zwei Rega-Crews versorgten sie notfallmedizinisch vor Ort. Das Flugzeug stürzte kurz vor 12 Uhr in der Nähe der Bergstation Tschuggen abseits der Skipiste ab. Die Polizei rückte aufgrund von Anrufen mehrerer Personen aus, die den Absturz beobachtet hatten. Diese sprachen von einer versuchten Notladung. Von offizieller Stelle sind die Abklärungen zur Unfallursache aufgen-



(Foto: ZVG/KAPOGR)

nommen worden. Die Zuständigkeit für die Untersuchung liegt bei der Bundesanwaltschaft. Diese wartet für das weitere Vorgehen auf Abklärungen der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle. (sda)

Eishockey

Davos verliert auch sein drittes Spiel

DAVOS Für den HC Davos ist der diesjährige Spengler Cup bereits vorbei. Im Viertelfinale unterlagen die Bündner TPS Turku mit 1:3 und scheiden aus. **Seite 15**

ANZEIGE

SUBWAY
All you can eat
CHF 18.90

So viele Subs wie du magst,
ein Getränk und ein Cookie.
Montag und Freitag ab 14 Uhr

Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.